

# Oster-Grusswort

Liebe Elsdorferinnen, liebe Elsdorfer,

an diesem Wochenende feiern wir das Osterfest und damit sind die ersten drei Monate des aktuellen Jahres bereits vorüber. *Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber für mein Empfinden ist die Zeit seit dem Jahreswechsel sprichwörtlich geflogen. Das mag vielleicht auch mit der Fülle an Ereignissen und Entwicklungen seit Januar zusammenhängen.*

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um - aus Elsdorfer Sicht - auf spannende drei Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf das geben, was noch so kommt in 2024.

Gestartet sind wir mit einer sehr kurzen, aber umso schöneren Karnevals-Session. Unsere fünf Stadt-KGs haben wirklich ein tolles Programm geboten und damit einmal

mehr gezeigt, dass hier bei uns Tradition gelebt wird.

*Besonders freut es mich, dass alle KGs „Zosamme jeck“ waren. Kaum eine Veranstaltung, ob in Elsdorf, Oberembt, Berrendorf, Neu-Etzweiler oder Heppendorf, auf der man nicht Delegationen befreundeter KGs getroffen hat. Das ist toll, das ist Elsdorf! Generell möchte ich sagen: Unsere Ver-*

*eine - ob Karnevals-, Schützen-, Sport- oder Junggesellenvereine, Maigesellschaften oder die vielen anderen - sind das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Den unzähligen Ehrenamtlern kann man nicht genug für Ihr Engagement danken. Ihr tragt dazu bei, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu machen!*

**Fortsetzung auf Seite 2**



**OPTIK SCHUON**

[www.optik-schuon.de](http://www.optik-schuon.de)

**Markenqualität zu vernünftigen Preisen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Gladbacher Straße 37-39 • 50189 Elsdorf

Telefon 02274 / 905673

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?  
Sie wollen nie mehr Decken streichen?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

**„Aus alt mach neu!“**

**Spanndecken:  
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **GILING**

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - [www.merz-elsdorf.de](http://www.merz-elsdorf.de)



THOMAS



**IHR TISCHLERMEISTER  
UND SPANNDECKEN-PROFI**

## Fortsetzung der Titelseite

Am 15. Februar, ein Tag nach Aschermittwoch, fand dann in Berlin eine Pressekonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz statt. Eingeladen hatte der Softwaregigant Microsoft, die Veranstaltung wurde live im Fernsehen übertragen. Ich habe es mir angeschaut und kann Ihnen sagen: diesen Tag werde ich nicht so schnell vergessen. Denn was da im fernen Berlin verkündet wurde, war schlichtweg eine Sensation für unsere Region: Microsoft wird hier bei uns zwei Rechenzentren, sogenannte Hyperscaler, errichten. Insgesamt spricht der Konzern von einem deutschlandweiten Investitionsvolumen von 3,2 Milliarden Euro, von dem der größte Teil in hier in unsere Region fließt. Und auch wenn zwei Rechenzentren in Bergheim und Bedburg stehen, ist Elsdorf direkt und unmittelbar beteiligt. Denn es handelt sich um interkommunale Gewerbegebiete, die unsere drei Städte gemeinsam erschlossen haben, um nun gemeinsam davon zu profitieren.

Darüber hinaus hat Dr. Marianne Janik, Geschäftsführerin von Microsoft Deutschland, bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Ministerpräsident Hendrik Wüst und den Ministerinnen Mona Neubaur und Ina Scharrenbach hier bei uns am Forum terra nova am 18. März eine Bildungsoffensive angekündigt. Schulen und Bildungsinstitutionen, Verwaltungen, aber auch Bürgerinnen und Bürger sollen im Umgang mit KI geschult werden, um die Möglichkeiten dieser zukunftsweisenden Technologien bestmöglich nutzen zu können. Die Ankündigung fand unter enormen Medieninteresse statt und unsere kleine Stadt hat es sogar in die große Tagesschau geschafft - ein eindeutiges Zeichen für die Bedeutung dieser Ansiedlung. Diese Ansiedlung ist nicht einfach so passiert. Sie ist das Ergebnis langwieriger Verhandlungen. Eine echte Teamleistung, denn nicht nur der Bund und das Land NRW waren beteiligt, sondern vor allem meine Bürgermeister-Kollegen Sascha Solbach aus Bedburg und Volker Mießler aus Bergheim und ich haben lange



und hart dafür verhandelt, Microsoft ins rheinische Revier zu holen. Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten und freue mich sehr über diesen gemeinsamen Erfolg.

*Das sind großartige Neuigkeiten für unsere Stadt und die Region. Es stimmt mich optimistisch zu sehen, wie Microsoft als innovatives, weltweit erfolgreiches Unternehmen die Vorzüge unserer Region und ihrer Menschen erkennt und sich gemeinsam mit uns weiter entwickeln möchte. Microsoft, die Politik in Berlin und in Düsseldorf - alle glauben an das Potential hier im Rheinland. Ich meine, auch wir vor Ort dürfen uns von dieser allgemeinen Aufbruchstimmung anstecken und inspirieren lassen.*

Eine andere Ansiedlung ist schon einen Schritt weiter und wird in diesen Tagen sichtbar: für die neue Fabrik der GEA, einem weltweit agierenden Anbieter von Prozesstechnologie für die pharmazeutische Industrie, haben wir gemeinsam mit Vertretern des Unternehmens am 22. März den symbolischen ersten Spatenstich getan. Im Gewerbegebiet entsteht für rund 70 Mio. Euro ein neues Pharma-Technologiezentrum nach dem neuesten Stand der Technik. Die „Fabrik der Zukunft“ erfüllt mit eigener Energiegewinnung und CO2-Neutralität die höchsten Nachhaltigkeitsstandards und bringt 250 Arbeitsplätze mit nach Elsdorf. Diese Entwicklungen zählen ganz

klar auf den vor uns liegenden Strukturwandel ein. Für dessen räumliche Ausgestaltung haben wir am 22. Februar einen entscheidenden Schritt getan: die Neuland Hambach GmbH, eine Gesellschaft gegründet von den sechs Tagebau-Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz, hat den „Rahmenplan Hambach“ vorgestellt. Und dieser ist nichts weniger, als das Drehbuch zu dem Film, in dem wir die Hauptrolle spielen. Wie soll sich unsere Region entwickeln? Was planen wir vor Ort für die Zeit nach dem Ende des Tagebaus? Was wollen wir? Das wurde zu Papier gebracht. Neben freiraumplanerischen und städtebaulichen Themen formuliert der „Rahmenplan Hambach“ wichtige Leitbilder und beschreibt nächste Schritte für die Inwertsetzung sowie erste Nutzungen während der Zeit der Seebefüllung ab dem Jahr 2030. Denn schon in fünf Jahren wird Schluss sein mit dem Kohleabbau. Wir reden hier also von konkreten Projekten in sehr naher Zukunft. Ich empfehle jedem einmal einen Blick hineinzuworfen ([www.neuland-hambach.de/planung/rahmenplan](http://www.neuland-hambach.de/planung/rahmenplan)).

*Das sind große Veränderungen, die da auf uns zukommen. Das kann einem sicherlich auch Angst machen. Aber beim Blick in unsere Vergangenheit wird klar: Veränderung gehört für uns Elsdorfer zu unserer DNA. Das war nie anders. Wir haben es immer*

*geschafft, uns anzupassen und das Beste aus unserer Situation zu machen. Man kann sogar sagen: Veränderung hat bei uns Tradition. Das versetzt uns in die Lage - und daran glaube ich ganz fest - auch den kommenden Strukturwandel zu meistern. Deswegen sollten wir das, was da auf uns zukommt als Chance sehen und nicht als Bedrohung. Microsoft-Geschäftsführerin Janik hat es am Rande der Pressekonferenz am Forum terra nova sehr treffend formuliert: „Es entsteht etwas Neues, auch wenn die Geschichte die Gegenwart noch prägt. Das macht mich etwas demütig, aber auch ein bisschen stolz. Wir dürfen teilhaben an dem, was hier entsteht und die Zukunft mitgestalten.“*

Sie sehen: Wir sind auf einem guten Weg und können auch ruhig mal stolz auf unser Elsdorf sein! Wir dürfen uns außerdem auf die Zukunft unserer Stadt freuen!

Das soll nicht verhehlen, dass nicht immer alles nach Plan läuft. Die Verzögerung bei der Freibadsanierung ist hier ein gutes Beispiel. Doch manchmal liegen die Dinge schlichtweg nicht in unserer Hand und egal was wir tun, wie sehr wir uns bemühen oder wie sehr wir uns etwas wünschen: manchmal funktioniert es nicht.

*Abschließend möchte ich Sie bitten: Lassen Sie uns nach vorne blicken. Lassen Sie uns die guten Dinge und Entwicklungen in den Fokus rücken, anstatt auf den schlechten herumzureiten. Das wünsche ich mir von Herzen. Elsdorf ist eine tolle Stadt mit einer tollen Gemeinschaft. Wir haben spannende Zeiten vor uns und ich blicke voller Zuversicht in die Zukunft unserer Stadt. Als ihr Bürgermeister verspreche ich Ihnen, alles dafür zu geben, um diese Zukunft bestmöglich zu gestalten.*

Lassen Sie uns nun die kommenden Ostertage nutzen, um eine schöne und erholsame Zeit im Kreise von Familie und Freunden zu verbringen. So wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr / Euer  
Bürgermeister Andreas Heller



# Elsdorf investiert mit Augenmaß in Zukunft und Infrastruktur

## Doppelhaushalt 2024/2025: Nachhaltige Investitionen in Infrastruktur, Stadtentwicklung und Strukturwandel

In der Ratssitzung am 19.03. hat der Stadtrat den Doppelhaushalt für die Jahre 2024/2025 verabschiedet. Inflationsbedingte Kostensteigerungen, weiterhin hohe Ausgaben im Sozialbereich und unauskömmlicher Finanzausgleich durch Bund und Land - dennoch haben Bürgermeister Andreas Heller und Kämmerer Hubert Portz mit dem Haushalt einen sehr soliden Weg für die Zukunft der Stadt aufgezeigt, dem der Stadtrat mit großer Mehrheit zustimmte. Die geplanten Ausgaben für Instandhaltung baulicher Anlagen (z. B. Schulen und Kitas) liegen auf einem Rekordhoch; auch die Mittel für die Instandsetzung und Unterhaltung von Straßen wurden nochmals aufgestockt. Steuern werden nicht erhöht. Der Bürgermeister betont, dass diese Planung nur aufgrund des sparsamen Wirtschaftens in den Jahren 2022 und 2023 möglich war. Für das Haushaltsjahr 2023 wird vor dem Hintergrund extremer Sparsamkeit der Verwaltung mindestens eine „schwarze Null“ erwirtschaftet. Ein strukturell ausgeglichener Haushalt wird im Jahr 2026 erwartet. Für die Jahre 2024 und 2025 sind Aufwendungen in Höhe von 81,3 bzw. 80,5 Mio. Euro vorgesehen sowie Einnahmen in Höhe von 79 bzw. 77,8 Mio. Euro. Damit liegt das geplante Defizit für die beiden Jahre bei 2,3 bzw. 2,7 Mio. €.

„Insgesamt ist der Haushalt geprägt von Sparsamkeit, ohne sich kaputt zu sparen“, führt Bürgermeister Heller an und dankt dem Stadtrat für die guten, gemeinsamen Haushaltsberatungen in den vergangenen zwei Monaten. Nur mit äußersten Anstrengungen konnten Spielräume geschaffen werden, die Hebesätze der Realsteuern in 2024 und 2025 unverändert zu belassen, obwohl sich die vergleichbaren, ordentlichen Aufwendungen gegenüber 2023 um rd. 8,0 Mio. € erhöht haben. Inflation, Energiepreise, Tarifabschlüsse, Bau- und Mietkosten - die beispiellose Anhäufung von Belastungen gefährdet den Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung. Für die immer neuen von Bund und Land übertragenen Mammutaufgaben wie dem Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, dem Rechtsanspruch auf Ganztags- oder der Unterbringung und Integration von Geflüchteten wird kein entsprechender Finanzausgleich bereitgestellt. Das führt auch dazu, dass die Verwaltung immer mehr Aufgaben mit der gleichen Personalstärke abarbeiten muss. Die Arbeitsverdichtung, wie sie in den letzten Jahren in der Verwaltung stattgefunden hat, ist absolut ausgereizt und bietet keinerlei Spielräume mehr. Statt die Kommunen mit entspre-

chenden Mitteln für die Umsetzung der Aufgaben auszustatten, führen die ergriffenen Maßnahmen von Bund und Land sogar noch zu Kürzungen. So stellen die neuen Schlüsselzahlen des Landes NRW die Stadt Elsdorf jährlich bei Einkommenssteuer und bei Umsatzsteuer insgesamt um rund 0,4 Mio. € schlechter. Besonders hervorzuheben sind die im Haushalt vorgesehenen Investitionen i. H. v. 29,2 Mio. Euro (2024) und 18,5 Mio. Euro (2025). „Die Höhe der Investitionen ist für die Größe der Stadt und ihre finanzielle Ausstattung sehr beachtlich, aber mit solidem Augenmaß kalkuliert. Der Kreditbedarf, der dabei durch die Stadtentwicklungsmaßnahmen (ISEK) verursacht wird, ist moderat. Vielmehr wird der investive Kreditbedarf von rentierlichen Investitionen im Bereich Windenergie und Photovoltaik sowie durch notwendige Neubauten (Kindergarten, Schule, Flüchtlingsunterkunft) getrieben“, führt Bürgermeister Heller aus. „Realisiert werden können viele Projekte nur durch ein intensives Einwerben von Fördergeldern. Aufgrund der komplexen Richtlinien und -vorgaben dauert leider vieles somit etwas länger, aber ohne würde es gar nicht gehen. Natürlich sind viele Investitionen kreditfinanziert, aber die schlechte Finanzierung durch



Mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 zeigen Stadtverwaltung & Stadtrat einen klaren Plan für die Zukunft Elsdorfs auf.

Bund und Land lassen uns Kommunen kaum eine andere Wahl.“ Investitionsschwerpunkte liegen in den kommenden beiden Jahren bei Kitas und Schulen inkl. Turnhallen (6 Mio. €), Flüchtlingsunterkünften (6,5 Mio. €), dem ISEK Stadtentwicklungsprogramm (10,79 Mio. €), Straßeninfrastruktur (8,47 Mio. €) und dem Windpark (13 Mio. €). Bürgermeister Andreas Heller dankt ausdrücklich allen Fraktionen für die sich selbst auferlegte sparsame Haushaltsdisziplin im Rahmen ihrer eigenen Anträge.

Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Sozialarbeiterin/ einen Sozialarbeiter (w/m/d) bzw. eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen (w/m/d)**. Es handelt sich um eine auf 2 Jahre befristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt als tariflich Beschäftigte bzw. Beschäftigter in die Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter [www.elsdorf.de/karriere](http://www.elsdorf.de/karriere)

Stellenausschreibung

Im Fachbereich Jugend, Bildung und Soziales der Stadt Elsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Netzwerkkoordinator\*in im Kinderschutz und Fachberater\*in zu sexualisierter Gewalt (w/m/d)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt als tariflich Beschäftigte bzw. Beschäftigter in die Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter [www.elsdorf.de/karriere](http://www.elsdorf.de/karriere)

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/ Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Während der Bürozeiten**  
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:  
**Abteilung Bergbau und Energie in NRW**  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund  
Tel.: 02931 82-0  
Fax: 02931 82-3624  
E-Mail: [registratur-do@bRA.nrw.de](mailto:registratur-do@bRA.nrw.de)  
**Standort Düren**  
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren  
Tel.: 02931 82-0  
**Außerhalb der regulären Bürozeiten**  
In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:  
Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686  
**RWE Power AG**  
Tagebau Hambach - Bürgertelefon 02461/54971  
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach



Viele Möglichkeiten für die eigene Karriere

Ausbildungsbörse der Elsdorfer Gesamtschule ein voller Erfolg

Kurz vor Beginn der Osterferien hat die Elsdorfer Gesamtschule zur etablierten Ausbildungsbörse für ihre Schülerinnen und Schüler eingeladen - mit großem Erfolg für zukünftige Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen.  
Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei über 20 Unternehmen kostenlos und umfassend über das Praktikums- und Ausbildungsangebot in Elsdorf und Umgebung informieren. So erhielten sie Gelegenheit zum direkten Informationsaustausch mit den Personalverantwortlichen und Auszubildenden der ausstellenden Unternehmen. Auch diese können durch den direkten Draht zu den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr aufs Neue von dem Vormittag in der Gesamtschule profitieren. Das Spektrum der ausstellenden Betriebe reichte dabei über klassische Berufe, wie z.B. Einzel-

handelskauffrau /-mann, Fitnesskauffrau / -mann, Medizinische/r Fachangestellte/r, verschiedene Karrierebereiche der Bundeswehr bis zu „exotischen“ Berufen wie dem Asphaltbauer. Doch sie alle haben etwas gemeinsam: die Suche nach guten Auszubildenden. Die Elsdorfer Gesamtschule unterstützt diese Suche gerne mit der alljährlich stattfindenden Ausbildungsbörse, die aus dem Kollegium federführend von Kathrin Spohr und Stefan Tausch organisiert wird.  
Neu in diesem Jahr war das Angebot der Praktikumsbörse, die sich an die jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler richtete. Hier hatten die Jugendlichen, die bereits ein Praktikum in einem Betrieb absolviert haben, die Chance, ihren Freunden und Bekannten aus erster Hand zu erzählen, welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Mit über 1.000 Schülerinnen und Schülern ist die 2014 gegründete Elsdorfer Gesamtschule schon

längst ein Erfolgsmodell, das stetig mit neuen Angeboten und Möglichkeiten wächst.



Von **2.00 Uhr**  
auf **3.00 Uhr**

**Nicht vergessen:** Sonntag, den 31. März 2024 wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!

**Vielfältigste Ausbildungsberufe zählten zum Spektrum der Ausbildungsbörse an der Elsdorfer Gesamtschule.**



## Oberembter Schützen hatten zum Ostereier-, Vereins- und Bürgerpokalschiessen geladen

Am 17. März hatten die Oberembter Schützen wieder zum Ostereier-, Vereins-, und Bürgerpokalschiessen ins Pfarrheim eingeladen. Das gut bestückte Kuchenbuffet fand regen Anklang.

Bei trockenem und mäßig warmen Wetter fanden viele der ortansässigen Vereine und einige Oberembter den Weg ins Pfarrheim. Auf dem Schießstand wechselten dann die bunten Eier den Besitzer. Einige Anwesende hatte der Ehrgeiz gepackt und man ging nicht ohne ausreichend Eier nach Hause.

Bei den Pokalen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Willi-Fey-Gedächtnispokal (inaktiv)

1. Platz Jaqueline Fey 30,2 Ringe

Vereinspokal (aktiv) 1. Platz Dirk

Weckwerth 30,5 Ringe

Jungschützenpokal 1. Platz Jürgen

Lüesse 29,5 Ringe

Bürgerpokal Frauen 1. Platz Vanessa

Kux 28,2 Ringe

Bürgerpokal Männer 1. Platz Ralf

Clemens 30,2 Ringe

wir gratulieren allen Siegern und

bedanken uns bei allen Besuchern

für ihr Kommen.

Schützen Oberembt, Marianne

Bücker-Eulen



Die **SPD Elsdorf**



wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes Osterfest.

*Mareike Reuter*

für die Partei

*Harald Könen*

für die Fraktion

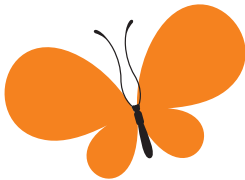




# Elsdorf packt's an

## Frühjahrsputz in den einzelnen Ortsteilen

Passend zum Start des Frühlings packt Elsdorf wieder an. In den einzelnen Ortsteilen wird sich zum gemeinsamen Frühjahrsputz getroffen. Mit Unterstützung des Bauhofes, der Zangen und Müllbeutel zur Verfügung stellt, sowie den gesammelten Müll abholt, finden in diesem Jahr Müllsammel-Aktionen in Berrendorf (6. April, 10 Uhr, Treffpunkt Feuerwehr), in Neu-Etzweiler (27. April, 11 Uhr, Treffpunkt Sportlerheim am Fußballplatz) und Tollhausen (11. Mai, 10 Uhr, Treffpunkt Feuerwehr Tollhausen, Margarethenstraße 2a) statt. Freiwillige Helfer sind herzlich eingeladen! Die Aktionen werden von Ortsvorsteher/innen, Vereinen oder Institutionen organisiert und von Mitarbeiter/innen der Stadt Elsdorf unterstützt.



In Neu-Etzweiler wurde bereits im vergangenen Jahr fleißig gesammelt

## Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,



Ei, Ei, Ei... da ist es wieder, das Osterfest, diesmal schon 2024 Jahre nach der Auferstehung Christi. Ja, genau, das ist der Grund warum wir alle wie wild bunte Eier bemalen, Osterhasen aufstellen, dekorieren und uns am Geläut der Osterglocken, uns an der Farbe der gleichnamigen, frühjahrsblühenden leuchtendgelben Narzissen erfreuen - oder einfach

freie Ostertage genießen. Aber was haben eigentlich Ostereier damit zu tun? Das Ei wurde im frühen Christentum zum Symbol für die Auferstehung Jesus. Im Inneren eines Eis erwächst neues Leben - symbolhaft für die Gruft in die Jesu' Leichnam nach der Abnahme vom Kreuz gelegt wurde und aus welcher er, so erzählt die Bibel, mit Macht, Kraft und strahlender Helligkeit wieder lebend heraustrat. Eine Darstellung, die dramatischer kaum sein könnte: nachdem die Gläubigen sahen, dass ALLES aus und vorbei war, ihr Vorbild getötet wurde, ein Erdbeben, eine Sonnenfinsternis zu durchleben waren - eignet sich dann doch noch ein gutes, nicht zu verstehendes Ende mit der Rückkehr dessen an den sie geglaubt hatten. Nun ja, sie haben ihn nicht „danach“ gleich erkannt, wurden

hier doch gewohnte Lebensgesetze außer Kraft gesetzt. Manchmal erkennt man sein Gegenüber nicht sofort, weiß nicht, ob man dem anderen trauen kann, wer ist dieser Mensch? Meint er es gut, oder hat er nur ein freundliches Äußeres, will mich aber eigentlich übertölpeln? Ist das ein freundlicher Kollege, Mitschüler, Partner - kann ich hundertprozentiges Vertrauen schenken oder redet er/sie schlecht von mir, sowie ich den Raum verlassen habe? Ist er/sie DER Mensch den ich im ersten Moment sah, oder muss ich meine Meinung revidieren. Wenn wir gute, langjährige Freunde treffen, beschleichen uns solche Gefühle nicht. Es gibt Sicherheit mit ihnen zusammen zu sein und einfach alles einmal erzählen zu dürfen, was uns beschäftigt. Aber

auch zuzuhören, was Freund oder Freundin erlebt haben, welches Ach vielleicht gerade unter ihrem Dach ist und worüber sie sich andererseits gerade auch von Herzen freuen können. Freude, Lachen, das Frühlings-erwachen mit Freunden gemeinsam mit Kindern, Verwandten, guten Freunden zu genießen ist etwas Besonderes. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, fröhliches, gelungenes und buntes Osterfest. Bis ganz bald wieder

Ihre  
Siri Rautenberg-Otten  
mit allen Mitwirkenden  
dieser Zeitung

## Symbiose zwischen Kunst und Musik

Elke Eßer stellte ihre Werke im Forum:terra nova aus

Der Saal im Obergeschoss des Forums:terra nova reichte nicht aus, um genug Platz für alle Kunst-Interessierten am Freitag-Abend zu bieten. Über 100 Gäste erschienen zur Vernissage der Künstlerin Elke Eßer.

Die gebürtige Elsdorferin gestaltete auf Einladung der Stadt Elsdorf die bereits 15. Ausstellung der städtischen Reihe „Kunst: im Forum“.

Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von der Berrenderorfer Sängerin Jolina Carl. Unter den Gästen im Forum:terra nova befanden sich neben Bergheims Bürgermeister Volker Mießler auch Landtagsabgeordnete Romina Plonsker und Ortsvorsteher Toni Heller. Peter Ruhnke, ehem. stellv. Bürgermeister und Mitglied des Kulturausschusses, eröffnete den Abend: „Kultur und somit auch Kunst hat einen festen Platz in unserer Stadt. Ich freue mich sehr, dass diese Räumlichkeiten sich seit Jahren erfolgreich als Standort für Ausstellungen etabliert haben. Mit Elke

Eßer begrüßen wir heute Abend eine vielfältige und sympathische Künstlerin.“

Bevor die Künstlerin das Wort ergriff, folgte zunächst noch ein ganz besonderer Song. Jolina Carl, die im Country-



Peter Ruhnke, Romina Plonsker MdL, Elke Eßer und Jolina Carl (v.l.n.r.) freuten sich über den großen Zuspruch zu „Kunst: im Forum“.

Genre heimisch ist, interpretierte Dolly Partons „Coat of many Colours“ - passend zum Titel der Ausstellung „Farben des Lebens“. Die sichtlich bewegte Protagonistin des Abends dankte den vielen Besuchern für den großen Zuspruch zu ihrer erst zweiten Ausstellung.

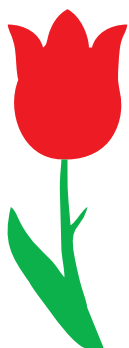
2019 begann Eßer damit, sich der Malerei zu widmen. Zu Beginn arbeitete die in Bedburg wohnen-

de Künstlerin nur mit Acrylfarben, doch recht schnell widmete sie sich auch der Acryl-Spachteltechnik. Ihre Werke erstellt sie nun meist in einer Kombination aus Acryl und Ölkreide.

Im Rahmen der Ausstellung zeigte Eßer u.a. ein Portrait von Keanu Reeves, musikalisch betonte Inhalte aber auch tierische Motive. Die Werke eint die Stärke der Farben; selbst bei einer Ansicht

des Aachener Tors, das auf schwarzem Grund entstanden ist, aber in kräftigen Farben das Bauwerk direkt auf den ersten Blick erkennen lässt.

Die Werke sind zu den Öffnungszeiten der Gastronomie im Forum:terra nova noch bis zum 15. Mai zu sehen. Fortgesetzt wird die Reihe „Kunst: im Forum“ am 24. Mai mit einer Ausstellung des Kerpener Malers Heinz Abts.



Wir wünschen Ihnen

FROHE OSTERN

und erholsame

FEIERTAGE !

gruene-elsdorf.de



Quark-Osterhäschen selber backen

Kleine Osterhasenbrötchen sind ideal für den Osterfrühstücks-tisch. Sie sehen nicht nur niedlich aus, sondern schmecken auch noch richtig lecker.

- Für acht Brötchen benötigt man:
- 250 g Mehl
  - 125 g Magerquark
  - 1 Ei
  - 4 EL Milch
  - 4 EL neutrales Pflanzenöl (zum Beispiel Rapsöl)
  - 3 TL Backpulver
  - 1 Prise Salz
  - 2 EL gemahlene Mandeln
  - 50 g Rosinen

**Zubereitung:**  
Mehl und Backpulver in eine gro- ße Schüssel sieben. Dann die Man- deln und den Quark vorsichtig unterheben. Schließlich das Ei, die Milch und das Öl dazugeben und

zu einem glatten Teig verkneten. Zum Schluss werden die Rosinen untergehoben. Wer keine Rosinen mag, lässt sie einfach weg. Den Teig mit einem Tuch abdecken und für 30 Minuten gehen lassen. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen. Der Teig kann nun in acht gleich große Teile geteilt werden und zu Kugeln geformt werden (ein bisschen Teig wird noch für die Dekoration benötigt). Die Kugeln nun auf ein mit Back- papier ausgelegtem Backblech setzen. Dann aus dem Teigrest kleine Ohren und Näschen formen und vorsichtig auf die Teigkugeln setzen. Wer mag, kann auch für jede Kugel zwei Rosinen als Augen verwenden. Jetzt müssen die Hasenbrötchen noch für circa 15 Minuten im Backofen goldbraun gebacken werden.



Hasenbonbons



Wer eine Alternative zu Schoko- ladenhäschen sucht, kann Bon- bons in Hasenform ganz einfach selber herstellen.

- Dafür benötigt man:**
- ungefüllte, harte Fruchtbon- bons
  - Öl
  - einen tiefen Teller
  - kleine Holzspieße
  - einen Keksausstecher in Ha- senform
  - ein Backblech
  - Backpapier

**So geht's:**  
Die Bonbons auf ein mit Back- papier ausgelegtes Backblech legen und im Ofen bei 180 Grad für circa 6 Minuten schmelzen.

Wenn die Masse zähflüssig ist, kann das Backblech aus dem Ofen genommen werden. Wich- tig ist, dass die Masse keine Blasen schlägt. Etwas Öl in den Teller füllen und den Keksau- stecher eintauchen. Das Öl ver- hindert, dass der Ausstecher an der Bonbonmasse kleben bleibt. Nun können die Bonbons aus- gestochen werden. Den Ausste- cher immer mal wieder ins Öl tunken. Achtung: Die Masse ist sehr heiß und wird ziemlich schnell fest. Die Figuren vorsichtig vom Backpapier lösen. Die Spieße können in etwas Bonbonmasse getaucht werden und so an den Bonbons befestigt werden.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG  
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG**  
**DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz.Druck.Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

**STADT ELSDORF**  
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF

Online: [rundblick-elsdorf.de/e-paper](http://rundblick-elsdorf.de/e-paper)

Wir wachsen zusammen  
PARTNERSTÄDTE  
Aix-les-Bains (F)  
Bully-les-Mines (F)

JEDE WOCH E GUT INFORMIERT

**MEDIENBERATERIN**  
**Stefanie Himstedt**

**MOBIL** 0176 61406907  
**E-MAIL** [s.himstedt@rautenberg.media](mailto:s.himstedt@rautenberg.media)



## Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

### Geschenkidee zu Ostern

Die Eiersuche ist für Kinder das Highlight an Ostern - Spiel und Spaß sind garantiert. Dabei müssen Schokoeier und Co. aber nicht immer im Nest liegen. Die kleinen Naschereien lassen sich auch kreativ in einer selbst gemachten Hasentüte verpacken. Das macht die Suche gleich noch mal spannender und abwechslungsreicher, wenn in einem der Verstecke ein niedlicher Osterhase wartet! Aber nicht nur für die Kleinen sind die Hasentüten eine schöne Idee, auch als Mitbringsel zum Osterbrunch kommen sie gut an. Denn statt Bonbons, können darin zum Beispiel auch Blumensamen und andere kleine Überraschungen verpackt werden. Mit nur wenigen Materialien und Kreativstiften sind die Hasentüten im Handumdrehen gebastelt. Und so geht's:

#### Das nötige Material

Um die Hasentüten zu basteln, braucht man zunächst Pack- oder Transparentpapier, eine Nadel, einen stabilen Faden, ein Schleifenband, eine Schere, einen Locher und Kreativstifte wie den Fi-

nelineer Drawing Pen in Schwarz und den Gelschreiber G2-7, den es von Pilot in einer Auswahl von 31 bunten Farben gibt. Hinzu kommen ausgedruckte Vorlagen für Hase und Anhänger, die man zum Beispiel unter [www.pilotpen.de/diy-tutorial](http://www.pilotpen.de/diy-tutorial) kostenlos herunterladen kann.

#### Schritt 1:

Die Hasenvorlage ausdrucken, ausschneiden und auf das Pack- oder Transparentpapier legen. Dann den Umriss nachzeichnen und ausschneiden. Für eine Hasentüte werden zwei Papierhasen benötigt. Anschließend mit dem schwarzen Drawing Pen ein Hasengesicht mit Augen, Nase und Barthaaren aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gelschreiber G2-7 in Rosa verwenden.

#### Schritt 2:

Um aus den Hasenhälften eine Tüte zu basteln, beide Teile aufeinanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen von circa einem Zentimeter Länge am Rand zusammennähen. Dabei an einer Seite eine kleine, fünf bis sechs



Das Material für die Osterhasentüten auf einen Blick. Foto: djd/Pilot Pen

Zentimeter lange Öffnung freilassen und den Hasen dort mit Bonbons, Blumensamen oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Anschließend bis zum Ende zunähen.

#### Schritt 3:

Für den Anhänger die ausgedruck-

te Ostereivorlage oder eine selbst gewählte Form aus Papier ausschneiden und mit verschiedenfarbigen G2-7 Stiften individuell gestalten. Am Ende lochen und mit Schleifenband an der Hasentüte befestigen. Fertig ist das süße Ostergeschenk! (djd)



Ob für die Eiersuche oder als süße Geschenkverpackung: Über die Osterhasentüten freuen sich Jung und Alt. Foto: djd/Pilot Pen





## Erster Elsdorfer Klimatag

Interaktiver Austausch zwischen Stadt, Bürgern und Interessengruppen

Am Mittwoch, 20. März, fand der erste Elsdorfer Klimatag statt - ein gelungener Nachmittag, der zahlreiche Elsdorferinnen und Elsdorfer ins Bürgerhaus Neu-Etzweiler führte. Bürgermeister Andreas Heller eröffnete den ersten Elsdorfer Klimatag und stellte gleich in Aussicht, dass es im kommenden Jahr sicherlich eine Wiederholung geben wird: „Dem Thema Klima sind wir alle verpflichtet. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer Klimaanpassungsmanagerin Eleonore Witschaß eine wichtige Brücke zu Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung bauen können“.

Witschaß leitete die Veranstaltung dann mit klärenden Worten ein: Zunächst erläuterte sie die Unterschiede zwischen Klimaanpassung und Klimaschutz, um eine gute Wissensbasis für die über 40 Teilnehmer/innen zu schaffen. Darüber hinaus referierte sie über das wichtige Thema der Kommunalen Wärmeplanung, welches bei allen Anwesenden für reges Interesse sorgte.

Im Anschluss an die Präsentation waren alle Interessierten zu einem interaktiven Austausch an verschiedensten Thementischen eingeladen. Diese wurden von dem Seniorenbeirat der Stadt Elsdorf, der BUND Ortsgruppe Elsdorf, dem Bienenzuchtverein Elsdorf, der Agentur einsünf, den Tierfreunden Rhein-Erft e.V., der Biologischen Station Bonn/ Rhein-Erft e.V. sowie SME mit vielfältigen Inhalten begleitet.

So konnten Fragen wie „Wie sind wir in Elsdorf vom Klimawandel betroffen?“, „Wo sehen Sie Probleme in Bezug auf Starkregen?“ und viele mehr beantwortet werden. Außerdem stand einmal mehr die Bürgerbeteiligung im Fokus. Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, Ideen für ein lebenswertes Elsdorf kundzutun, sich aktiv einzubringen und zu diskutieren.



**Klimaanpassungsmanagerin Eleonore Witschaß informierte zunächst mit einer Präsentation**

Wenn auch Sie eigene Ideen einbringen möchten, nehmen Sie gerne noch bis zum 31. März an unserer Umfrage teil: <https://www.umfrageonline.com/c/44iwyyu7>

Haben Sie Fragen noch Fragen zum Thema Klimaschutz? Dann melden Sie sich gerne bei der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Elsdorf, Eleonore Witschaß, unter 02274 709 240 oder [eleonore.witschass@elsdorf.de](mailto:eleonore.witschass@elsdorf.de)

**An interaktiven Thementischen konnten die Bürgerinnen und Bürger mitmachen**







## Vor Gürtelrose schützen

Vorsorgeimpfungen als wichtiger Baustein für die Gesundheitsvorsorge im Alter

Jede Erkrankung, ob chronisches Altersleiden oder eine akute Infektion, schwächt den Körper und macht den Weg zurück zum Wohlbefinden länger und steiniger. Eine gute persönliche Gesundheitsfürsorge ist deshalb gerade im höheren Alter außerordentlich wichtig. Dazu zählen unter anderem ein gesunder Lebensstil mit bewusster Ernährung, regelmäßiger Bewegung, dem mäßigen Konsum von Alkohol, dem Verzicht auf Nikotin sowie vor allem auch die Pflege von Hobbys und sozialen Kontakten. Ein besonders wichtiger Baustein in der individuellen Vorsorge sind außerdem Impfungen.

### Impfungen als Training für das Immunsystem

Vorsorgeimpfungen können nicht nur vor Infektionen schützen, sondern auch helfen, das Immunsystem zu trainieren und so länger fit zu halten. Mit dem Alter wird die Abwehr von Natur aus schwächer, sodass die Anfälligkeit für Krankheiten steigt. Und das betrifft nicht nur Infektionskrankheiten, die wir uns von außen „einfangen“, sondern auch eine, deren Erreger wir meist schon seit Kindertagen in



Für ein langes und gesundes Leben ist eine gute persönliche Gesundheitsvorsorge wichtig. Impfungen können schützen. Foto: djd/GlaxoSmithKline/Shutterstock/4 PM production

uns tragen: die Gürtelrose. Sie wird vom gleichen Virus „Varizella Zoster“ verursacht, das Windpocken auslöst. Nach Überstehen der „Kinderkrankheit“ verbleibt es im Körper und versteckt sich in den Nervenknotten - bei 95 Prozent aller Über-60-Jährigen lauert es dort. Es bricht erst dann wieder als Gürtelrose aus, wenn das Immunsystem stress-, krankheits- oder altersbedingt nachlässt. Das ist Schätzungen zufolge bei jedem dritten Menschen im Laufe seines Lebens irgendwann der Fall.

### Impfung beugt Komplikationen vor

Dann haben Betroffene nicht nur mit dem typischen bläschenartigen Hautausschlag zu kämpfen, sondern oft auch mit heftigen Schmerzen und allgemeinem Krankheitsgefühl. Bei bis zu 30 Prozent der Patienten kommt es außerdem zu Komplikationen, wie bleibenden Nervenschmerzen an der Stelle des abgeheilten Ausschlags. Diese Schmerzen werden oft als unerträglich beschrieben und schränken den Alltag so sehr ein, dass eine normale soziale

Teilhabe kaum mehr möglich ist. Mit einer Gürtelroseimpfung kann man vorsorgen - Informationen dazu gibt es unter [www.impfen.de/guertelrose](http://www.impfen.de/guertelrose). Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Impfung ge-

gen Gürtelrose für alle Menschen über 60 und Personen über 50 Jahren mit Grunderkrankungen. Wer zu diesen Gruppen gehört, sollte das Thema beim nächsten Arztbesuch ansprechen und sich beraten lassen. (djd)



**Bewegung im Freien ist gut für das Immunsystem. Effektiv trainiert wird es auch durch Vorsorgeimpfungen. Foto: djd/GlaxoSmithKline/Shutterstock/Monkey Business Images**



## ... wir sind Ihr Betreuungsdienst vor Ort!

- Alltagsbegleitung
- Häusliche Betreuung
- Demenzbetreuung
- Bewegungsbegleitung
- Rollstuhltraining

Ab Pflegegrad 1 rechnen wir mit ihrer Pflegekasse ab.



Köln-Aachener-Straße 139  
50189 Elsdorf  
Tel. 02274 / 9114940  
[kontakt@cremer-ambulant.nrw](mailto:kontakt@cremer-ambulant.nrw)  
[cremer-ambulant.nrw](http://cremer-ambulant.nrw)



## Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

### 29. März (Karfreitag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Trautner

### 30. März (Osternacht)

22 Uhr - Zentralgottesdienst mit liturgischen Gesängen, Christuskirche, Bergheim, Pfr. Trautner

### 31. März (Ostersonntag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Trautner

### 1. April (Ostermontag)

10 Uhr - Zentralgottesdienst in Bedburg, Pfr. Müller

### 7. April (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voldrich

Homepage [www.trinitatis-kirchengemeinde.de](http://www.trinitatis-kirchengemeinde.de)

## St. Dionysius Heppendorf

### Ostersonntag, 31. März

18 Uhr - Festmesse

## St. Laurentius Esch

### Ostersonntag, 31. März

9.30 Uhr - Familienmesse zu Ostern

## St. Martinus Niederembt

### Karsamstag, 30. März

14 Uhr - Wortgottesdienst für Familien mit Kindern im Vorschulalter

21 Uhr - Osternachtsfeier

### Dienstag, 2. April

9 Uhr - Hl. Messe

### Donnerstag, 4. April

10.30 Uhr - Hl. Messe im Altenheim

## St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

### Karsamstag, 30. März

15 Uhr - Wortgottesdienst für Kleinkinder, deren Eltern und Geschwister

18 Uhr - Osternachtswache der ital. Gemeinde in der Kapelle Etzweiler

weiler

### Ostermontag, 1. April

9.30 Uhr - Festmesse

### Donnerstag, 4. April

9.45 Uhr - Gottesdienst in der Seniorenresidenz „An Gut Ohndorf“

## Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

### Karfreitag, 29. März

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kirchherten, Pfarrerin Benninghoff

### Ostersonntag, 31. März

10 Uhr - Gottesdienst mit Abend-

mahl in Titz, Pfarrerin Benninghoff

### Ostermontag, 1. April

11 Uhr - Familiengottesdienst in Titz mit anschl. Ostereiersuche, Diakon Nilgen

## St. Mariä Geburt Elsdorf

### Karsamstag, 30. März

10 Uhr - Beichtgelegenheit bis 11 Uhr (Pater George)

21 Uhr - Osternachtsfeier

### Ostersonntag, 31. März

11 Uhr - Festmesse

### Ostermontag, 1. April

11 Uhr - Hl. Messe

### Dienstag, 2. April

8.30 Uhr - Aussendungsgottesdienst für die Trierpilgerinnen der Osterfrauen

14 Uhr - Rosenkranz

### Donnerstag, 4. April

8.30 Uhr - Aussendungsgottesdienst für die Buspilger nach Trier

### Freitag, 5. April

11 Uhr - Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im Allohheim

18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle Giesendorf

18 Uhr - Herz-Jesu-Andacht



## St. Michael Berrendorf

### Ostersonntag, 31. März

6 Uhr - Osternachtsfeier

### Dienstag, 2. April

17.30 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Messe

## St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

### Ostersonntag, 31. März

11 Uhr - Festmesse



# Vorausschau Termine aus dem Rhein-Erft-Kreis: April

Termine unter Vorbehalt: Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

## VERANSTALTUNGEN und besondere GOTTESDIENSTE:

### 7. April, 10.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Sindorf Christus-Kirche, Carl-Schurz-Straße 2, 50170 Kerpen  
**Familiengottesdienst zur Eröffnung der Schöpfungswoche Projekte für Kinder im Grundschulalter**

Die Evangelische Kirchengemeinde Sindorf veranstaltet eine Themenwoche „Biodiversität erleben und schützen“. Das Wunder der Schöpfung feiert die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Naturschutzbund NABU, dem Tierschutzbund und der Initiative „Nachhaltig! - Heute für morgen“. Eröffnet wird die Woche am Sonntag, 7. April, im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der Christus-Kirche, Carl-Schurz-Straße 2. Im Anschluss sind Erwachsene und Kinder eingeladen, Nistkästen zu bauen, zu bemalen und anschließend direkt rund um die Kirche anzubringen. In der Woche von Montag bis Freitag, 8. bis 12. April, finden im Gemeindezentrum kleine Projekte mit Sindorfer Grundschulen statt. Die Kinder erfahren viel über heimische Vogelarten und Igel. Den Abschluss der Themenwoche bildet die Ausstellung „Biodiversität“ am Samstag und Sonntag, 13. und 14. April, jeweils 10 bis 16 Uhr, im Gemeindezentrum.

[www.evangelisch-in-sindorf.de](http://www.evangelisch-in-sindorf.de)

### 24. April, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Frechen  
 Evangelische Kirche, Hauptstraße 209, 50226 Frechen  
**„500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ Offenes Singen in der Evangelischen Kirche Frechen**  
 Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch, das in diesem Jahr seinen 500. Geburtstag feiern können am Mittwoch, 24. April, 19 bis 20 Uhr, gemeinsam im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209, gesungen werden. Alle sind herzlich

zum Mitsingen eingeladen.

[www.kirche-frechen.de](http://www.kirche-frechen.de)

## KONZERTE:

### 12. April, 10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl  
 Christuskirche, Mayersweg 10, 50321 Brühl

## Zwei Konzerte mit Liedermacher Gerhard Schöne Für Kinder und Erwachsene singt der Liedermacher in der Christuskirche

Am Freitag, 12. April, ist der Liedermacher Gerhard Schöne zu Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl. Um 10 Uhr beginnt in der Christuskirche, Mayersweg 10, das Konzert für Kinder „Alles muss klein beginnen“. Eltern und Kinder werden in gemütlicher Atmosphäre Spaßlieder zum Mitmachen erleben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Um 19 Uhr, ebenfalls in der Christuskirche, heißt es dann „Ich pack in meinen Koffer...“. Gerhard Schöne gehört zu den erfolgreichsten deutschen Liedernachern. Bekannt ist er aus der Geschichte der politischen Wende um 1989 und einer christlichen geprägten, kritischen Sicht auf die Gesellschaft. In seinen Liedern spricht er sich gegen Gewalt, gegen kapitalistische Gier und die Logik der Macht aus. Besonders bekannt ist er auch für seine Kinderlieder. Der Eintritt an der Abendkasse kostet für dieses Konzert 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

[www.kirche-bruehl.de](http://www.kirche-bruehl.de)

### 21. April, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Horrem  
 Kreuzkirche Horrem, Mühlengraben 10 - 14, 50169 Kerpen-Horrem

## „Jauchzet Gott, alle Lande“ Orgelkonzert zum Sonntag „Jubilante“

„Jauchzet Gott, alle Lande“ ist der Titel eines Orgelkonzerts am Sonntag, 21. April, 18 Uhr, in der Kreuzkirche Horrem, Mühlengraben 10 - 14. „Lobet, ihr Völker, unseren Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen“: So heißt der Psalm 66, der für den Sonntag „Jubilante“ vorgesehen ist. Die Musik ist gut geeignet um Lob und Dank auszudrücken - mit Gesang und mit Instrumenten. Or-

ganist Christoph Barth musiziert an der Peter-Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

[www.kirche-horrem.de](http://www.kirche-horrem.de)

### 28. April, 18 Uhr

Evangelische Christuskirche an der Glessener Höhe  
 Gnadenkirche Brauweiler, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

## „Pop meets Gospel“ in Brauweiler Erstes Gemeinschaftsprojekt von Spontanchor und Gitarren-Ukulele-Ensemble

Unter dem Motto „Pop meets

Gospel“ teilen sich der „Spontanchor Brauweiler“ und das Gitarren-Ukulele-Ensemble aus Frechen am Sonntag, 28. April, 18 Uhr, ein Konzert. In der Gnadenkirche Brauweiler, Friedhofsweg 4, treten beide Gruppen mit Band auf. Gesungen und gespielt wird aktuelle Pop-Musik aus den Charts wie etwa Lieder von Taylor Swift, Nico Santos, Udo Lindenberg sowie Gospelsongs und Balladen. Der Eintritt ist frei.

[www.ev-christuskirche.de](http://www.ev-christuskirche.de)



STADT

ELSDORF

Wir wachsen zusammen

PARTNERSTÄDTE

Aix Noullette (F)

Bully les Mines (F)

Online: [rundblick-elsdorf.de/e-paper](http://rundblick-elsdorf.de/e-paper)

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT ELSDORF

JEDE WOCH E GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenber media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Rundblick Elsdorf | 37. Jahrgang | Nr. 13 | Freitag, 29. März 2024 | Kw 13 | Rautenberg Media

13

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 05. April 2024**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Nathalie Lang  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG wöchentlich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen  
Stadtverwaltung Elsdorf  
Bürgermeister Andreas Heller  
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf  
· Politik

CDU Gerhard Jakoby  
SPD Heinz Peter Ruhnke  
FDP Maurice Horst  
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich  
Kommunale Wählergemeinschaft –  
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne  
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media  
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind  
gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet  
nicht, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nam-  
mentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die  
Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-  
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert  
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-  
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-  
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

### MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt  
Mobil 0176 61 40 69 07  
s.himstedt@rautenbergberg.media

### REPORTERIN

Monika Schüll  
monika.schuell@web.de

### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

### VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

### REDAKTION

Fon 02241 260-250/-212

redaktion@rautenbergberg.media

### INFORMATION

info@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media

### ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
zeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

## PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

## ONLINE BESTELLEN

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)



### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



### Dienstleistung

#### ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten  
Rollläden Umrüstung auf Elektroantrieben  
von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore  
[www.rollladen-rhein-erft.de](http://www.rollladen-rhein-erft.de)

Tel: 02274/8298888

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00€

*Für alles was wirklich zählt!*

[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)

## Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**KLEINANZEIGEN**

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE BESTELLEN**

[rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**

## Langohr in größter Not

### Rettung erfolgreich

Dieses „Langohr“ wurde tagsüber  
im Teich entdeckt. Die Finderin  
reagiert schnell als das ge-  
schwächte Tier im Teichwasser  
landet.

Die sehr intelligenten, sozialen  
Wildtiere sind sensibel und emp-  
findlich. Das Normalgewicht des  
Winzlings liegt bei sieben Gramm.  
Mindestens fünf Gramm sollte ein  
Langohr wiegen.

Nach erfolgter Rettung und Über-  
gabe an Saskia Warner-Groen, Fle-  
dermaushilfe Brühl, stellte sich  
heraus, die Patientin schafft es  
bei Einlieferung nicht einmal auf  
vier Gramm - Lebensgefahr.

Offenbar ist das Langohr aufgrund  
der hohen Außentemperaturen  
verfrüht aus dem Winterschlaf er-  
wacht. Fatal für Insektenfresser...  
Rund 80 Prozent der heimischen  
Insekten überwintern im Boden.  
Nachts ist der Boden noch kalt.  
Folglich steht natürliche Nahrung  
für Fledermäuse noch nicht zur  
Verfügung. Verfrüht aus dem Win-  
terschlaf erwachte Insektenfres-  
ser verhungern, werden sie nicht  
rechtzeitig gefunden und in quali-

fizierte Hände gegeben.

Bei Saskia Warner-Groen läuten  
sämtliche Alarmglocken als der  
Notruf eingeht. „Keine Zeit ver-  
lieren. Sofort zu mir!“, lautet die  
Anweisung.

Tage und Nächte kämpft Tier-  
freundin Saskia stündlich um das  
Leben der Patientin. „Über den  
Berg ist sie noch nicht!“

Fledermäuse, die sich tagsüber

zeigen, sind in der Regel krank  
und gehören rasch in qualifizierte  
Hände. Ohne Sachkunde zu  
päppeln ist kontraproduktiv! Gut  
gemeint ist längst nicht gut ge-  
macht und führt viel zu oft unnötig  
zum Tod der empfindlichen  
Säugetiere.

Kontakt: 0163 8126161 /  
fledermaushilfebruehl@  
outlook.com



Selten vorkommende Langohr-Fledermaus. Foto: privat



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR



## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 29. März**

**Schloß-Apotheke**

Lindenstr. 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

**Samstag, 30. März**

**Arnoldus-Apotheke**

Gladbacher Str. 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

**Sonntag, 31. März**

**Adler-Apotheke**

Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

**Montag, 1. April**

**Erftland Apotheke**

Kerpener Str. 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

**Dienstag, 2. April**

**Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.**

Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

**Mittwoch, 3. April**

**Apotheke an der Post**

Hauptstr. 197, 50169 Kerpen, 02273 8144

**Donnerstag, 4. April**

**Struwwelpeter-Apotheke**

Kölner Str. 17, 50171 Kerpen, 02237/4333

**Freitag, 5. April**

**Rosen-Apotheke**

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273 57607

**Samstag, 6. April**

**Barbara-Apotheke**

Bahnhofstr. 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

**Sonntag, 7. April**

**Stern-Apotheke**

Hauptstr. 28, 50126 Bergheim, 02271 755061

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Tierärztlicher Notdienst**

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

**Tierärztliche Klinik Pulheim**

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

**Zahnärztlicher Notdienst**

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

**08000 116 016**

• Telefon-Nummer für Männer

**0800 123 99 00**

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

**110**

• Feuerwehr/Rettungsdienst

**112**

• Ärzte-Notruf-Zentrale

**116 117**

• Gift-Notruf-Zentrale

**0228 192 40**

• Telefon-Seelsorge

**0800 111 01 11 (ev.)**

**0800 111 02 22 (kath.)**

• Nummer gegen Kummer

**116 111**

• Kinder- und Jugendtelefon

**0800 111 03 33**

• Anonyme Geburt

**0800 404 00 20**

• Eltern-Telefon

**0800 111 05 50**

• Initiative vermisste Kinder

**116 000**

• Opfer-Notruf

**116 006**



# Haest und Leichtathleten der ASG Elsdorf verbinden

Partnerschaft für innovative Leichtathletik-Ausrüstung

Die Welt des Sports ist geprägt von Zusammenarbeit, Teamgeist und dem Streben nach Erfolg. In diesem Sinne setzen die Partnerschaften zwischen Sportunternehmen und Vereinen oft Meilensteine für eine gemeinsame Zukunft. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die neue Kooperation zwischen Haest, einem renommierten Sportausrüster im Bereich der Leichtathletik, und dem Leichtathletikverein ASG Elsdorf.

Hinter dieser erfolgreichen Kooperation stehen Robert Haedicke, einer der beiden Geschäftsführer von Haest, und Trainer Marco Mock, die nicht nur geschäftliche Partner, sondern auch Freunde sind.

Die Verbindung zwischen Haest und der Leichtathletikabteilung der ASG Elsdorf geht weit über



Foto: HAEST

## Familien ANZEIGENSHOP

**Hochzeit.**

F597  
90 x 50 mm  
ab **57,42\***

**Natascha**

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab **52,00\***

**DANKSAGUN**

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab **102,96\***

**WOHNUNG!**

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab **17,00\***

**Online Familien-Anzeigen:**  
*für alles was wirklich zählt!*  
**shop.rautenberg.media**

die übliche Sponsoring-Beziehung hinaus. Die enge persönliche Verbindung zwischen Robert Haedicke und Marco Mock schafft eine einzigartige Basis für die Zusammenarbeit.

Beide haben eine gemeinsame Leidenschaft für die Leichtathletik und ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Athleten. Diese persönliche Verbindung bildet das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein zentraler Aspekt der Partnerschaft ist die Integration der Leichtathleten von der ASG Elsdorf in den Entwicklungsprozess von Sportausrüstung. Die Athleten dienen nicht nur als Testpersonen für neue Produkte, sondern sind aktiv an der Produktentwicklung beteiligt. Dieser partizipative Ansatz ermöglicht es, Produkte zu schaffen, die den Anforderungen und Bedürfnissen der Athleten entsprechen. Die Leichtathleten bringen ihre Perspektiven und praktischen Erfahrungen ein, was zu innovativen Lösungen und hochwertigem Equipment führt.

Ein besonderes Merkmal der Kooperation ist die großzügige Regelung bezüglich des Testmate-

rials. Die Athleten dürfen das getestete Equipment weiterhin nutzen, was ihre Leistungsfähigkeit steigert. Diese Praxis stärkt nicht nur die Vertrauensbasis zwischen beiden Parteien, sondern unterstreicht auch das Engagement von Haest für die Förderung des Sports auf lokaler Ebene.

Die Zusammenarbeit zwischen Haest und der ASG Elsdorf zeigt, dass eine erfolgreiche Partnerschaft nicht nur auf geschäftlichen Interessen basiert, sondern auch auf persönlichen Beziehungen und gemeinsamen Werten. Die Integration der Athleten in den Entwicklungsprozess trägt aktiv zur Verbesserung der Sportausrüstung bei und stärkt gleichzeitig die Bedeutung der Leichtathletik als olympische Kernsportart.

